

An den
Vorsitzenden des
Sportausschusses
Herrn Manfred Wolf

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.05.2009

AN/0947/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	09.06.2009

Weitere Unterstützung von Selbsthilfemaßnahmen der Sportvereine

Sehr geehrter Herr Wolf,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Sportausschusses am 09. Juni 2009 zu nehmen:

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, den Fonds für „Selbsthilfemaßnahmen Sportvereine“ im laufenden Haushaltsjahr von 50.000 € um weitere 100.000 € auf 150.000 € aufzustocken. Die Deckung kann aus der Finanzposition 5200.572.1800.7 (Unterhaltung von sonstigen baulichen Anlagen) bzw. den bereits aus dem Jahr 2008 übertragenen Mitteln für die Sanierung von städtischen Sportanlagen erfolgen. Für die kommenden Haushaltsjahre soll eine entsprechende finanzielle Ausstattung des Fonds vorgesehen werden.

Begründung:

Auf Anregung der CDU wurde in den Haushaltsplanberatungen 2008/2009 die Einrichtung eines Fonds zur Unterstützung von Selbsthilfemaßnahmen der Sportvereine beschlossen. Die eingebrachten Mittel dienen der Unterstützung von Eigenleistungen der Sportvereine zur Vornahme kleinerer Baumaßnahmen oder Reparaturen. Gewährt werden Zuschüssen zu den anfallenden Materialkosten. Lohnkosten werden nicht übernommen. Entsprechende Eigeninitiativen der Vereine sollen hierdurch angeregt und unterstützt werden.

Die ursprüngliche Initiative der CDU sah eine jährliche Förderung von 100.000,- € vor. In den Beratungen konnten für das Jahr 2008 lediglich 15.000,- € und für das Jahr 2009 nur 50.000,- € durchgesetzt werden.

Das Angebot wird von den Sportvereinen noch intensiver als erwartet angenommen. Eigenverantwortliches Handeln wird hierdurch erfolgreich gefördert und die unterstützten Vereine werden in die Lage versetzt, ihre Sportanlagen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten.

Bereits im ersten Quartal diesen Jahres lagen der Sportverwaltung Anträge auf Förderung über ca. 64.000,- € vor. Durch die für das Jahr 2009 vorgesehene Summe können die Anträge nicht abgedeckt werden. Da die Selbsthilfe der Vereine im Ergebnis auch zu einer Entlastung der Förderaufgaben der Stadt führt, sollten Finanzmittel bereitgestellt werden, die dem tatsächlichen Bedarf entsprechen.

Die Anhebung auf 150.000,- € trägt dem Gedanken Rechnung, dass ein hoher Anteil der Arbeiten nach der „Winterpause“ im Frühjahr/Sommer anfallen. Daher ist aktuell noch mit weiteren Anträgen in gleicher Größenordnung zu rechnen. Im weiteren Verlauf des Jahres dürfte der Bedarf jedoch nicht linear ansteigen. Politik ist hier gefordert, auch im Umgang mit den finanziellen Ressourcen verantwortungsvoll zu handeln.

Die vorgesehene finanzielle Ausstattung ist zur Förderung und Erhaltung des bürgerschaftlichen Engagements auch in den kommenden Jahren sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Winrich Granitzka
Fraktionsvorsitzender